

Mac oder Windows oder andere OS

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. Februar 2023, 19:24

Ich sehe das etwas dedizierter.

Es ist wie immer dem entsprechendem Umstand gescholten wo welches os seine Stärken und Schwächen hat.

Berufsbedingt muss ich mit allen os zurecht kommen, was mir persönlich nur beim einsetzen der Terminals (bash, cmd, posh) manchmal Kopfschmerzen bereitet.

Ansonsten kommt es nur auf den einsatzzweck an.

macOS ist m.E. Das beste workflow os. Es ist intuitiv und alle arbeiten erledigt gefühlt im Flug.

Windows zum zocken der Hammer, allerdings wie ich aus beruflicher Erfahrung weiß, extrem hoher Administrationsaufwand (mindestens 1x die Woche kommt gefühlt nen Update, Security ist eine reine Katastrophe mit Ausnahme von win11, leider nach wie vor anfällig für schadcode wie Hülle.) aber zum zocken oder Office Tätigkeiten gut zu gebrauchen, programmieren ist immer mit nicht installierten Abhängigkeiten verbunden etc.

Als Serversysteme nicht weg zu denken.

Linux sehr nah an vielen Standards, läuft in den meisten Fällen stabil ohne Aussetzer, allerdings zocken nach wie vor etwas umständlich, für pentests und als ziemlich sicheres System gerade administrativ aber auch was Tools betrifft sehr nützlich.

im Serverumfeld sehr stabil und schnurrt wie ein Kätzchen. Ressourcenschonend.

98% der Deutschen IT setzt auf Windows.

andere Systeme werden je nach einsatzzweck genutzt.

sogesehen hat alles seine Berechtigung und dabei in jeglicher Ebene (man denke an CPU Diskussionen oder ob android oder iOS etc.)